



Jesuiten-Kollegium

StadtAA/00409/VerschProv/Katholisches Wesensarchiv/ad L 474 2

Angaben zur Identifikation

Institution	Stadtarchiv Augsburg
Bestand	Katholisches Wesensarchiv
Signatur	StadtAA/00409/VerschProv/Katholisches Wesensarchiv/ad L 474 2
Altsignatur	00409-ad L 474 2
Titel	Jesuiten-Kollegium
Entstehungszeitraum	1579 bis 1727

Angaben zum Kontext

Provenienz	nicht geprüft
-------------------	---------------

Angaben zu Inhalt und Struktur

Enthält	Geschichtliche Notizen;a) wie das bis dahin bei Herzog Wilhelm verzinslich angelegte Fuggersche Stiftungskapital in Höhe von 30.000 Gulden am 29.9.1579 an das Jesuiten-Kollegium gekommen ist;b) Aufzeichnung, wie ein Kapital in Höhe von 2.000 Gulden durch den Jesuiten P. Christophorus Meindl an das Jesuiten-Kollegium kam, 3.11.1700;c) ein Kapital von 1.500 Gulden, das im Jahr 1680 durch Johan Franz Rembold, Kanoniker zu St. Moritz und St. Peter, gegen anderweitige Entschädigung an das Jesuiten-Kollegium kam;d) ein Kapital von 500 Gulden, das P. Benedict Painter von Maria Eleonora Gräfin von Preysing, geborene Fugger, am 25.7.1683 erkaufte;e) ein Kapital von 780 Gulden, das P. Benedict Painter von Anna Maria Eyrlyn von Hozing, geborene Marpöck, erkaufte;f) ein Kapital von 866 Gulden und 40 Kreuzern, das genannter P. Benedict Painter von Anna Maria Eyrlyn erkaufte;Summe der Kapitalien: 35.646 Gulden und 40 Kreuzer;Zinsausstände bis zum 30.6.1727: 11.868 Gulden 35 Kreuzer 3 Heller
----------------	---
